



Märchenhafter Schatz

So was passiert nicht nur im Märchen: Experten sind in einem Tempel im Süden Indiens auf einen wertvollen Schatz gestoßen. Er lag in zwei Kammern unter der Erde. Viele Jahre lang sollen sie verschlossen gewesen sein. Nun hatten Fachleute die Kammern in dem Land in Asien unter die Lupe genommen. Zeitungen berichteten, dass sie dabei zum Beispiel Goldmünzen, mit Diamanten verzierte Teller und Edelsteine fanden. Wie viel der Schatz genau wert ist, weiß man noch nicht. Deshalb soll er nun untersucht werden.

Und jetzt zum Schluss noch einige Zungenbrecher: Der Schatz wurde gefunden im Tempel Sri Padmanabhaswamy in Thiruvananthapuram, der Hauptstadt des indischen Bundesstaates Kerala. Diese Ortsnamen muss aber niemand von euch auswendig lernen, findet der Schlaubär.



Experten sind in einem Tempel im Süden Indiens auf einen wertvollen Schatz gestoßen. Bild: dpa

Ein neues Schiff für Greenpeace

Der „Regenbogenkrieger“ hat einen grasgrünen Körper mit zwei weißen Tauben an den Seiten. Die Rede ist von einem Schiff. Es wird gerade gebaut, für die Umweltschutzgruppe Greenpeace (gesprochen: Griepieß). Sein englischer Name ist „Rainbow Warrior III“ (gesprochen: Reynbou Worria). Es ist das dritte Schiff mit diesem Namen. Die „Rainbow Warrior III“ ist besonders umweltschonend. So oft es geht soll sie mit Segeln fahren – und damit keinen Treibstoff verbrauchen. Trinkwasser wird aus dem Meer gewonnen, Abwasser und Abgase des Motors gereinigt und Müll automatisch sortiert.

Mancher Diamant muss noch reifen

Talente ans Mikrofon: 14 sangen beim zweiten Halbfinale im Schwanen-Biergarten / Sechs davon sind in Schorndorf dabei

VON UNSERER MITARBEITERIN MARISOL SIMON

Waiblingen. „Jedes Jahr verändert dich“, singen die beiden Jungs von Rap Society. Wohl wahr. Bei manchen, die heuer zum zweiten, dritten oder gar fünften Mal dabei sind, kann man sogar genau sehen, wie sie älter und auch besser werden.

Gerade die beiden Rapper Robin Kraft und Steffen Oesterlen, heute 19 und 20, hat man hier zum Manne reifen sehen. Vor vier Jahren haben sie bereits am Halbfinale teilgenommen. Ihre Songs sind immer noch selber gestrickt, der Rap immer noch klasse und die Texte – ja die Texte sind reifer und durchdachter geworden. „Jeden Schritt, den du wagst“ heißt ihr Stück, mit dem sie ins Finale in Schorndorf eingezogen sind.

Auch Dilan Weißert ist eine TaM-Erfahrenere, die mit ihrer unter die Haut gehenden Stimme auch diesmal wieder weitergekommen ist. Die Nervosität hat sie längst abgelegt, sie weiß, was sie draufhat.

Anders die ganz Jungen, die der inzwischen schon kultige Talente-Moderator mit coolen Sprüchen auffängt. Was sie mal werden wollen, fragt er zum Beispiel. „Reich“, lautet die gleichwohl lapidare wie ehrliche Antwort von „Maksolaf“, eine Vornamen-Zusammenfassung von Max Baumann und Olaf Bohn. Mit dem Titel „Community Property“ von Steel Panther sind sie unter den sechs, die am Samstag, 16. Juli, in Schorndorf um Platz eins singen werden. Dafür gibt es immerhin schon mal 1111 Euro, der Grundstock zum Reichwerden.

Ansonsten hören sich die Zukunftspläne der ganz Jungen diesmal konkreter an, die sich in den vergangenen Jahren gebetsmühlenartig wiederholende. „Später mal etwas mit Musik machen“-Aussage hat sich überlebt. Muss sich wohl herumgesprochen haben, dass das Musik-Business eben doch ziemlich hart ist.

Svenja Hiller aus Gaildorf ist zum ersten Mal dabei. Die umwerfende Stimme der 14-Jährigen ist ein Rohdiamant, der allerdings noch in Reife und Ausdruck geschliffen werden muss. Sie ist in diesem Jahr nicht weitergekommen, aber die Aussichten für die zukünftigen Talente-Wettbewerbe sehen gut aus.

Das Niveau beim zweiten Halbfinale im Schwanen ist diesmal überhaupt sehr gut.



Erfolg mit selbst gebasteltem Rap: Die Welzheimer Robin Kraft und Steffen Oesterlen von „Rap Society“ kamen weiter. Bild: Steinemann

Sechs von 14 sind weitergekommen, wenn's nach der Jury gegangen wäre, hätten es auch acht sein können.

Unter dem halben Dutzend sind PaNíc (Patrick und Nico) aus Waiblingen, deren Interpretation von Jason Mraz' Sommerhit „I'm yours“ rüberkam und die viele Sympathiepunkte beim Publikum für ihren Auftritt sammelten. Locker sein, sich natürlich geben, lächeln und fürs Publikum singen – das ist das, was gern gesehen wird. Und wenn dann einer noch Single ist, gibt es vielleicht auch noch Extra-Applaus von den Mädels.

Die Frage nach dem Familienstand gehört übrigens zum Fragenkatalog des Moderators Sebastian Seelow. Mit einem Riesenvergnügen verkündet er im Publikum, wer von den Singenden noch solo und zu haben ist („Die Damen im Publikum jetzt bitte aufpassen...“). Ob diese Kontaktbörse Früchte trägt, ist bis jetzt allerdings noch

nicht überliefert.

Und dann war da noch der sympathische Junge mit der großen Gitarre und dem selbstbewussten Auftreten. Florian Krauß aus Remshalden arbeitet als Mechatroniker und singt in seiner Freizeit leidenschaftlich gern. Und so gut, dass er mit „Here Without You“ von 3 Doors Down zu den glorreichen Sechs dieses Halbfinale gehört.

Für aufwühlende Gefühle und Gänsehaut sorgte die 17-jährige Bittfelderin Tanja Läßle, diesmal zum vierten Mal dabei. Sie sang den Song „Weak“ von Skunk Anansie mit einer ins Mark gehenden Intensität, zu der das schwarze Outfit im leichten Gothic-Stil perfekt passte.

Selbst die Leute, die vornehmlich zum Weizenbier genießen im Schwanen saßen, unterbrachen geschwind ihr Gespräch und schauten nach vorn. Tanja wird selbst unter ihren Konkurrent/innen als Geheimtipp gehandelt.

Sechs sind weiter

■ 14 traten im Schwanen an, sechs kamen weiter (alphabetische Folge): Dilan Weißert, Florian Krauß, Tanja Läßle, Maksolaf (Max Baumann und Olaf Bohn), PaNíc (Patrick Blank und Nico Laukhuf), Rap Society (Robin Kraft und Steffen Oesterlen).

■ Das Finale findet am Samstag, 16. Juli, auf dem Schorndorfer Marktplatz im Rahmen der SchoWo statt.

■ Die ersten fünf Sieger erhalten einen Geldpreis von der SWN sowie einen „Mikrofon-Award“.

■ Zudem wird ein Sonderpreis von Derer-Consulting ausgelobt: eine Song-Veröffentlichung.

Bildungspartnerschaften: Ein Erfahrungsaustausch

Eine gut besuchte Veranstaltung der IHK-Bezirkskammer bei Schnaithmann in Grunbach

Remshalden.

Mit einer gut besuchten Veranstaltung bot die IHK-Bezirkskammer Rems-Murr Ende Juni eine Plattform des gegenseitigen Kennenlernens, des Gedanken- und Erfahrungsaustauschs sowie der Vernetzung an. Beinahe 100 Teilnehmer aus Schulen und Betrieben hatten sich angemeldet, um im neu gestalteten Forum der Schnaithmann

Maschinenbau GmbH in Grunbach Gleichgesinnte zu treffen. Unternehmen leisten mit ihrem Angebot an praxisbezogenen Maßnahmen einen Beitrag zur Berufsorientierung. Auch Schüler und Lehrer erleben das Engagement der Betriebe als Bereicherung, heißt es. Einigen Schülern ist über den Kontakt mit den kooperierenden Unternehmen bereits der Einstieg in die Aus-

bildung geglückt. Typische Aktivitäten sind zum Beispiel, dass Azubis in den Schulen ihre Berufe vorstellen, ausgelagerter Technikunterricht und regelmäßige Treffen der Bildungspartner zur Weiterentwicklung der Berufsorientierungskonzepte an Schulen. In Diskussionen konnten sich die Mitwirkenden austauschen; rege diskutiert wurde über Möglichkeiten der Weiterent-

wicklung von Bildungspartnerschaften. Dabei besteht der Wunsch nach Evaluation, Einrichtung eines „Bildungsoffice“ in Schulen sowie Integration der Projekte in Ganztagschulen; auch sollten die Maßnahmen bereits in der Unterstufe stattfinden. Insgesamt gibt es im Rems-Murr-Kreis rund 50 Bildungspartnerschaften mit 120 beteiligten Betrieben.

Erstmal zu Penny und zum Wochenstart kräftig sparen

Ab Montag vom 04. - 09.07.2011

<p>Helle, kernlose Trauben Ägypten, Kl. I, Sorten: Sugarone, Early Sweet oder Thompson Seedless</p> <p>21% Billiger 2.49 3.18</p>	<p>Cherry-Rispen Tomaten Italien, Marokko, Kl. I</p> <p>30% Billiger 0.69 0.99</p>	<p>1-kg-Vorteilspack Bockwurst* Im Naturdarm</p> <p>2.99 Nur für kurze Zeit</p>	<p>Damen-/Herren-Bademoden* Verschiedene Farben und Größen</p> <ul style="list-style-type: none"> Herren-Badehose, Stück 17.99 Damen-Badeanzug**, Stück 19.99 <p>Modellbeispiel Stück ab 17.99 Nur für kurze Zeit</p>	<p>1,25 Liter COCA-COLA Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, zzgl. 0,25 Pfand</p> <p>-44% 0.55 0.99</p>
<p>CHAUMES/SAINT ALBRAY Französische Weichkäse 20/60% Fett i. Tr.</p> <p>-30% 1.88 2.69</p>	<p>FOL EPI/SAINT ALBRAY Französische Käse-Spezialitäten* Verschiedene Sorten und Fettstufen</p> <p>Vorteilspack 2.99 Nur für kurze Zeit</p>	<p>Rinder-Hackfleisch</p> <p>16% Billiger 1.99 2.39</p>	<p>KERRYGOLD Original irische Butter*</p> <p>Doppelpack 2 x 250-g-Packung 1 kg = 5.18</p> <p>2.59 Nur für kurze Zeit</p>	<p>Lavendel* Üppig blühender, duftender Lavendel im dekorativen Zinkimer mit Holzgriff</p> <p>4.99 Nur für kurze Zeit</p>

* Begrenzte Vorratsmenge! Dieser Artikel kann bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Dieser Artikel ist nur vorübergehend in unserem Sortiment und nicht in allen Filialen erhältlich. Sollte dieser Artikel trotz sorgfältiger Planung ausverkauft sein, wenden Sie sich bitte an unseren Filialeiter. Bitte erhalten Sie auch über unsere Hotline: 0180 - 333 1010 (9 ct /Min., inkl. 19% MwSt., aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) oder per e-mail: info@penny.de. Penny-Markt GmbH, 50603 Köln.